

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1929-08-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Casoli, grande
Marina.
23. VIII. 29



Freder Bonseles.

Vielen Dank für
für Ihren letzten
Brief der mich sehr
erfreute trotz der
schlechten Nachrichten
über Gisela Günther.
Wie geht es ihr?

Ich habe wieder
eine Pinnie geschnitten
diesmal ganz allein
im Raum und nur
einen Streifen Meer
im Grunde. Zuerst
war ein Berg da

mit Hänsern, Terrassen
gehäuschen aber seit
ich das Meer hin-
setzte ist alles erst
richtig.

Eine ~~der~~ andere
Pinnie ist in weiteren
Aussicht und gibt
dann mit jener
welche sie bereits
kennen ein lautes
schaffliches Trio.

Ich habe auch ein
~~das~~ männl. Porträt
gemacht, irgend eines
Diesenleadi. Ich plane
es ist ebenso gut wie
meine letzten Trau-
erköpfe obwohl wir
diese mehr lieben.
Wie viel wäre zu

machen.

Zu Hause liegt
im Sommer viel
brache Zeit dazwischen
sollen dies erstens
zu wegen der Hitze
aber besonders
wegen der Sonne die
nicht leidet dass
man in vier Wänden
stumm sitzt.

Die Nächte sind
wunder von Heiter-
keit. Wenn man irgend
was quälendes am
Hörzen hat, in dieser
Zeit schwindet es weg
wie Rauch. Sonst
was man will und
vorhand befindet sich
im festigsten Zustand.
Ich war letzte Nacht

wieder ganz im freien
und geduckte in voller
Hille an einem Hause.
Die Straße lag klein-
dend im Monde da
und die Schatten tief
wie schwarzer Saum^{warden}.
Ich dachte an jemand
den ich verloren und es
sahnte das faul in
den Bäumen wie mit
tiefen Athemzügen. Es
war eisen.

Ihre Einladung, lieber
Bonsels, für die ich dan-
ke ist mir zu jeder
Zeit gelegen (falls Sie auch
Ihnen liegt). Eine Frage
ist mir immer die, ob
ich zu Ihnen habe den
davon erst ja immer
beider soviel abhängig.
Schreiben Sie bald ein
ein Wort und grüßen Sie
Alles was um Sie ist.